

Gewinn- und Verlust-Rechnungen

	31./3. 1929	31./3. 1930	31./3. 1931	31./3. 1932	30./9. 1933
Debet					
Unkosten	RM	RM	RM	RM	RM
Löhne und Gehälter		(378 072)	(279 781)	205 807	
Soziale Abgaben					247 826
Steuern	155 955	46 488	34 817	160 120	40 636
Abschreibungen auf Anlagen	88 569	74 886	73 593	76 119	81 783
do. auf Wertpapiere u. Debitoren	—	240 909	50 532	343 891	72 471
Gewinn	225 444	137 733	133 915	—	56 170
Summa	469 969	622 160	410 819	785 937	782 614
Kredit					
Gewinn-Vortrag vom Vorjahr	35 861	41 307	15 550	14 347	—
Fabrikationsgewinn	266 998	420 288 ¹⁾	253 957 ¹⁾	436 637	627 062
Erträge aus Beteiligungen	—	—	—	—	48 505
Zinsen	167 109	160 564	141 312	122 753	45 981
Sonstige Erträge	—	—	—	160 989	61 067
Überschuß aus Kapitalherabsetzung	—	—	—	51 211	—
Verlust	—	—	—	—	—
Summa	469 969	622 160	410 819	785 937	782 614

¹⁾ Abzüglich Unkosten und Tantieme.

Die Bezüge des Vorstandes und Aufsichtsrates betragen für 1932/33 20 773 RM bzw. 5000 RM.

Beamte u. Arbeiter: 1929/30—1931/32: 900, 768, 500.

Gewinn-Verteilung: 1928/29: Gewinn 225 444 RM (R.-F. 12 572, Div. 171 564, Vortrag 41 307). — 1929/30: Gewinn 137 733 RM (R.-F. 7919, Div. 114 264,

Vortrag 15 550). — 1930/31: Gewinn 133 915 RM (R.-F. 8000, Div. 111 568, Vortrag 14 347). — 1931/32: Verlust 51 211 RM (getilgt a. d. Buchgewinn d. Kap.-Herabsetz.). — 1932/33: Gewinn 105 126 RM (davon R.-F. 27 631, Div. 70 758, Vortrag 6737).

Gardinenfabrik Plauen.

Sitz in Plauen i. V. — (Börsenname: Plauener Gardinen.)

Verwaltung:

Vorstand: Hugo Schömann (Plauen).

Aufsichtsrat: Vors.: Bankdir. i. R. Wilh. Boettger (Warmensteinach); Stellv.: Fabrikdir. Max Lesch [Vogtl. Tüllfabrik A.-G.] (Plauen); sonst. Mitgl.: Spinnereibesitzer und Stadtrat Bruno Vogel [i. Fa. Gustav Vogel [Vigognespinnerie und Färberei] (Werdau).

Entwicklung:

Gegründet 1890 unter der Fa. „Gardinenfabrik Plauen vorm. Curt Facilies u. Jacoby Brothers & Co. Limited“. — 1917 Liquidierung des britischen Aktienbesitzes. — 1916 und 1917 lag der Betrieb still. — 1927/28—1928/29 gute Beschäftigung. — 1930/31 Stilllegung des Zweigwerkes in Auma. Umsatzrückgang. — 1932 Kap.-Herabsetz. zwecks Angleich. an die veränderten Vermögens- u. Ertragsverhältnisse.

Zweck:

Fabrikation, Verkauf u. Appretur engl. Gardinen u. anderer in die Textilbranche einschlagender Artikel.

Fabrikate: Die Ges. fabriziert ausschließl. auf den englischen Gardinenmaschinen hergestellte Waren. Die Ges. stellt außer Gardinen aller Art auch Bettdecken, Marquisettes, Bagdad, Madras und bunte Dekorationstoffe her. Hauptabsatzgebiet ist das Deutsche Reich.

Besitztum:

Die Ges. verfügt über ein Werk in Plauen i. V. und ein zweites zur Zeit stillgelegtes Werk in Auma i. Thür. Die der Ges. gehörigen Fabrikanlagen in Plauen (Gardinenfabrik, Bleicherei, Appreturanstalt, Weberei) umfassen 15 840 qm Bodenfläche, von denen 4100 qm bebaut sind. Das stillgelegte Werk in Auma hat eine Bodenfläche von 4500 qm, wovon 1310 qm bebaut sind. Die in dem Werk Auma vorhanden gewesenen Maschin. haben in dem Plauener Werk der Ges. Aufstell. gefunden. In diesem befinden sich nunmehr 33 Gardinenmaschinen mit 8,40 m und 9 m breiter Webfläche, 33 mechanische Webstühle und eine große Anzahl Hilfsmaschinen mit Kraftantrieb. Außerdem besitzt die Ges. eine komplette Einrichtung zur Ausrüstung der Webereierzeugnisse und verwandter Ar-

tikel. Kraft und Licht werden durch drei Flammrohrkessel mit 403 qm Heizfläche und eine Gegendruckdampfturbine von 200 kW Leistung erzeugt. Ferner ist Kraftanschluß an das Städtische Elektrizitätswerk vorhanden.

Gesamtgrundbesitz: 20 340 qm, davon 5410 qm bebaut.

Sonstige Mitteilungen:

Verbände: Die Ges. gehört der Vereinigung deutscher Gardinen-Webereien e. V. in Greiz an.

Satzungen: Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. — G.-V.: 1933 am 27./10. — Stimmrecht: 1 St.-Akt. = 1 St., eine Vorz.-Akt. ebenfalls 1 St., in best. Fällen = 4 St.

Gewinn-Verteilung: 5 % z. R.-F. (bis 10 % des A.-K.), von dem hiernach verbleib. Beträge erhalten nach Vornahme sämtl. Abschreib. u. Rücklagen die Vorz.-A. 8 % Div., dann 4 % Div. an St.-A., 10 % Tant. an A.-R. (außer einer festen jährl. Vergüt.), sodann 5 % weitere Div. an St.-A., Rest nach G.-V.-B.

Zahlstellen: Dresden, Berlin u. Plauen: Dresdner Bank u. deren übrige Fil.; Dresden u. Plauen: Allg. Deutsche Creditanstalt.

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 1 140 000 RM in 10 800 St.-A. u. 600 Vorz.-A. zu 100 RM. Die im Besitz der Verwalt. befindl. Vorz.-A. beziehen eine Vorz.-Div. von 8 % u. können zuerst nach der G.-V. i. J. 1926 in St.-A. umgewandelt werden. Einziehen von Aktien durch Ankauf zulässig.

Vorkriegskapital: 1 400 000 M.

Urspr. 800 000 M, erhöht bis 1913 auf 1 400 000 M, dann erhöht von 1919—1923 auf 19 000 000 M in 18 000 St.-Akt. u. 1000 Vorz.-Akt. zu 1000 M. Die G.-V. v. 13./5. 1924 beschloß die Umstell. des A.-K. von 19 Mill. M auf 1 900 000 RM derart, daß der Nennwert der St.- bzw. Vorz.-Akt. von bisher 1000 M auf 100 RM durch Abstempel. herabgesetzt wurde. — Lt. G.-V. v. 29./10. 1932 Herabsetz. des A.-K. von 1 900 000 RM auf 1 140 000 RM durch a) Einzieh. u. Vernicht. von erworbenen 400 Vorz.-Akt. zu 100 RM und b) Zusammenlegung der 1 800 000 RM St.-Akt. im Verh. von 5 : 3 auf 1 080 000 RM beschlossen. Der aus der Kap.-Herabsetz. sich ergebende Buchgewinn